

Fr. Wie heißt das Ort in die Psäl ist.

Antw. Es heißt Luggen-Ofal.

Fr. Ist es eine eigen Gemeinde. Antwort. Ja es ist eine eigen.

Fr. Zu welcher Kirchgemeine gehört es. Ant. Zu Luggen.

Fr. Zu welchem Distrikt. Antw. Zum Distrikt Mautmanstutz.

Fr. Zu welchem Canton. Antw. Zum Canton Zürich.

Diese Gemeinde enthält ein Ofal, esgräfer eine 1/2 Meil lang. Darin 25 Häuser, große und kleine Zerstreuung davon, die Ofal ist viel Jahre lang in der Welt gefallen verbleibend late uel.

Nutzen nun die Namen der Angehörigen Häuser und wie viel Kinder ein Ofal bezieht.

Der Ort 8 besten Häusern, genannt Ober-Ofal.

beziehen die Ofal wirklich 3 Kinder. Ein Hausgut.

Leiten, der diesem beziehen die Ofal 2 Kinder.

4 Häusergut. Mülliberg, der einen aufseher liegend. Von da beziehen die Ofal 6 Kinder. Wirtshaus 3 Häusergut.

Elstberg. Von da beziehen die Ofal 9 Kinder.

Wirtshaus 1 Hausgut. Gelsch. Von da beziehen die Ofal 4 Kinder. Wirtshaus 1 Hausgut. Wind. Von da beziehen die Ofal 3 Kinder. 1 Hausgut. Welsch. Von da beziehen die Ofal 4 Kinder. Wirtshaus 3 Häusergut, von da Ofal gut.

Von da beziehen die Ofal 12 Kinder. Wirtshaus 2 Häusergut.

genannt Muffen auf dem Berg liegend, etwas eine Viertel Meile, von der Ofal abgehen. Selbst sind noch 7 Kinder welche die Ofal zu beziehen verbunden waren.

die es aber unterlassen.

Fr. Was wird in der Ofal gehalten. Antw. Man lernt die Kinder.

Wahrheitlich und abgelesen, auch gut gelehrt haben. Darauf

mit allen ihren eine Ofal geschrieben, und geschrieben haben.

Deshalb lernt man in der Lebensweise Ofalman lernen.

in werden ausfinden Religion unterrichtet, und

wird etwas auswendig gelernt.

- Fr. Werden die Psulen nur im Winter gehalten? Die lang
- Antw. Sie werden gehalten von Martini an bis zum 1ten April alle
- Fr. Im Sommer waschentlich ein Tag. End in Herbstzeit wöchentlich
- Fr. Was für Psulbücher sind eingegeführt?
- Antw. Erstlich ist der Ensmisterr oder der große und kleine Ensmisterr eingegeführt. Darauf die Jungfrauen, der Psalter, Clavis, Testament, hundert Libris Historien, und die Ensmisterr Psul- und Haus-Ensmisterr.
- Fr. Die langweilige Ensmisterr Psul.
- Ant. 5 Bände. Nämlich Donnerstag 2. und Samstag 2. Bände.
- Fr. Sind die Kinder in Psulen gehalten?
- Ant. Ja sie sind in 2 Klassen gehalten. Die 1te Klasse man
- Fr. Was ist die Psul. welche die kleinen Kinder waschentlich 1 Tag besuchen. Die 2te Klasse man alle Tage Psul waschen die Kinder zu frigen besuchen.
- Fr. Was hat bis jetzt die Psulmeister bestellt?
- Ant. Das hochwürdigste pfälzliche Examinator Collegio in Zürich.
- Fr. Die Psulmeister. Antw. Bürger Heinrich Stahli.
- Fr. Was ist er. Antw. Der oberrheinische Gymnasial-Ensmisterr.
- Fr. Was ist er. Antw. Er hat am 10 December 1798 das 29. Jahr
- Fr. Hat er Familie. Antw. Nein er ist ledig.
- Fr. Wie lang ist er Psulmeister.
- Ant. Seit dem 27 April 1797 also fast 2 Jahr.
- Fr. Wo ist er vorher gewesen? Was hat er für einen Beruf?
- Antw. Er ist allzeit in obgenannter Gymnasial-Ensmisterr gewesen, und hat das
- Fr. Hat er jetzt neben dem Ensmisterr was andere gehalten? Was
- Antw. Er verrichtet neben seinem Ensmisterr seinen vorigen Beruf
- Fr. Was ist das? Antw. Die Psul-Ensmisterr.
- Fr. Wie viel Kinder besuchen die Psul überaus?
- Ant. 14 Kinder besuchen wöchentlich die Psul. Darunter sind noch 18 Kinder welche verbunden waren die Psul zu besuchen aber es nicht thun sind also 32 Kinder. Nämlich 11 und 51 Mädchen welche zu dieser Psul gehören.

Einmüthig zu dieser Psul sind 2 Meistern aus dem Amt- Haus zu Appenzel. Dem 10ten an gold wachsend in der Gymnasial-Ensmisterr gehalten, aber darunter gibt es arme und linderliche Hauskinder. Von denen man nichts bekommt.

Die Sommer-Psul wird aus dem Anhalt oder vom Ensmisterr für jedes Tag 4 Pf.

Was die Psulwesenung anbelangt, so haben die Kinder die Gymnasial-Ensmisterr Psul besuchen. Man hat bis dahin, eine Psul-Ensmisterr Psul, und die Gymnasial-Ensmisterr Psul besuchen.

Actum Meiringen d. 13. Hornung 1799.

Bürger Heinrich Stahli Schulmeister.
im Ensmisterr-Psul